



# Beschlussauszug

## aus der

### 11. Sitzung der Gemeindevertretung Dargen

#### vom 28.10.2021

---

#### **Top 4 Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet, dass es in Bossin Ärger mit einem neuen Einwohner gäbe. Bei ihm stehe das Regenwasser vor der Tür, die Gemeinde soll sich kümmern. Die Gemeinde hat aber von Anfang an gesagt, dass das Grundstück zu nass ist und von einer Bebauung abgeraten wird. Die Unterlagen hierzu wurden ihm übersandt. Weiter hätte der Eigentümer mehrere 100 m<sup>3</sup> Mutterboden aufgefüllt, sodass das Wasser so nicht mehr ablaufen kann.

*Herr Pussehl betritt um 19.05 Uhr den Sitzungssaal. Folglich sind 8 von 9 Gemeindevertretern anwesend.*

Zu der Beleuchtung in Görke hätte die Edis ein neues Kabel im Erdreich verlegt. Besonders bei nasser Witterung gäbe es aber nun Probleme. Vermutlich wurde bei den Bauarbeiten das Stromkabel mit „angeritzt“. Die zuständige Firma wurde beauftragt den Fehler zu suchen und gegebenenfalls zu beheben.

Heute hätte aktuell in Dargen eine Einwohnerversammlung zur Straßensanierung stattgefunden. Es gibt viele Probleme, Unstimmigkeiten und Unverständnis. Während der Baumaßnahme haben die Eigentümer Probleme ihre Grundstücke zu erreichen. Weiter solle die Gemeinde nächstes Jahr 110.000 € einplanen für die Sanierung des Bürgersteiges bis zur Molkerei. Das wird allerdings nicht erfolgen, so Herr Wenzel! Die Gemeinde hätte von Anfang an klargestellt, dass man dieses nicht zahlen werde. Wenn der Bürgersteig erneuert werden soll, muss der Kreis selbst zahlen!

Die Flurneuerordnung wurde noch einmal mit Dringlichkeit beantragt. Die Aussage der Landgesellschaft, dass kein Geld und keine Leute vorhanden seien, wäre nicht tragbar. Es gäbe viele Ungereimtheiten, gerade jetzt beim Straßenneubau.

Die Elektrik in der Feuerwehr wurde instandgesetzt

An der Solarlampe Kachlin liege noch kein Angebot der Firma Richter vor. Die Ausführung der Leistung stehe somit derzeit noch aus.

Zum Mühlenweg in Katschow - die Platten werden im November verlegt.

Die Edis hätte ein neues Kabel von Görke nach Bossin verlegt.

Es gäbe einen neuen Sachstand zur gemeinsamen Kita der Achterlandgemeinden in Zirchow. Hierzu hätte heute eine Beratung stattgefunden. Die Kita soll an den Träger, die AWO verkauft werden. Es stehen mehrere Sanierungsarbeiten am Gebäude an, welche dringend ausgeführt werden sollen.

Die in diesem Jahr eingeplante Summe für Straßen und Licht soll „stehen bleiben“. Es sei noch unklar, was auf die Gemeinde beim Straßenneubau und Kabelreparatur Görke zukomme.

Verärgert zeigt sich der Bürgermeister über die Information der UBB. Es sollen dort Gelenkbusse angeschafft werden, dass heißt das sechs Bushaltestellen in der Gemeinde verlängert werden müssen. Die Haltestelle in Dargen soll komplett verlegt werden. Dieses wird der Bürgermeister ablehnen, „Wer die Musik bestellt, muss sie bezahlen“!